©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

SPIXIANA	16	3	213–225	München, 1. November 1993	ISSN 0341–8391

Neue Monommidae und Epitragini (Tenebrionidae) des British Museum und eine Tabelle der amerikanischen Monommidae

(Coleoptera, Monommidae, Tenebrionidae)

von **Heinz Freude**

Freude, H. (1993): New Monommidae and Epitragini (Tenebrionidae) from the British Museum and a new key to the american Monommidae. – Spixiana **16/3:** 213-225

The author describes *Microomopheres*, subgen. nov., *Omopheres (Microomopheres) brendelli*, spec. nov. (Tenebrionidae), *Aspathines aeneus columbianus*, subspec. nov. and *Monomma birmanense nepalense*, subsp. nov. (Monommidae). A new key of all known Monommidae of America is given.

Dr. Heinz Freude, Landshuter Allee 156, D-80637 München, Germany

Einleitung

Herr Dr. M. J. D. Brendell vom British Museum sandte mir freundlicherweise eine größere Anzahl Monommidae und Epitragini des Museums zur Bearbeitung, wofür ich ihm auch an dieser Stelle herzlich danken möchte. Das Material enthielt zwei neue Unterarten der Monommidae und eine neue *Omopheres*-Art, die einer eigenen Untergattung angehört, die hier beschrieben werden. Da eine neue Tabelle der amerikanischen Monommidae durch zahlreiche Neubeschreibungen seit meiner Revision (Freude 1956) geboten schien, habe ich mich entschlossen, diese hier mit zu veröffentlichen, zumal auch eine neue Tabelle der madagassischen Monommidae in der Spixiana **7**: 3 (Freude 1984) erschienen ist. Mein Dank gilt somit auch den Herausgebern dieser Zeitschrift und Herrn Kühbandner für die Umzeichnung meines Originals in Tusche.

Neubeschreibungen

Aspathines aeneus columbianus, subspec. nov.

Länge: Um 3 mm.

Wegen ihrer breiten Analfurche steht diese neue Unterart *A. aeneus sachtlebeni* Freude, 1955 nahe. Sie unterscheidet sich insbesondere durch das nur fein gerandete, kaum punktierte, breit entenschnabelförmige Prosternum, das nach vorn verbreitert und vorn etwas abgestutzt ist. Ihr Habitus ist etwas breiter und die Elytrenrandung viel stärker wulstig. Halsschildvorderrand und Elytrendiskus sind ziemlich aufgehellt. Der Halsschild ist am Seitenrand deutlich gekehlt, bei *sachtlebeni* jedoch bis zum Seitenrand gleichmäßig gewölbt. Die Unterseite ist wesentlich feiner punktiert.

Patria: Kolumbien. Die Subspecies ist derzeit nur von der Insel Gorgona bekannt, sicherlich aber auch auf dem Festland anzutreffen.

Typen. Holotypus: ♂, Colombia, Gorgona Island, Oct. 1924, St. George Expedn., C. L. Collenette (British Museum). - Paratypen: 2 ♂, gleiche Daten (British Museum und Coll. Freude).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Monomma birmanense nepalense, subspec. nov.

Länge: 6.0 mm; Breite: 3,85 mm.

Diese Subspecies entspricht weitgehend der Nominatrasse von Burma. Sie unterscheidet sich durch nicht hakenförmige, sondern gerade, keilförmige Augenspina mit abgerundeter Spitze. Die Halsschild-Punktierung ist ziemlich einheitlich und mittelstark. Die Elytrenreihen sind am Apex nur wenig feiner. Das Prosternum ist mehr rechteckig, aber mit stärker konkaven Seiten. Die Mitte des Metasternum ist nicht zitronenförmig gerandet, sondern an der Basis breit und seitlich in mäßig konvexem Bogen, hinten breit offen, ähnlich *M. longispinum* (Freude 1955, Tafel VI, Fig. 4).

Patria: Nepal.

Holotypus: ♂, Nepal, 700', Chitwan Nat. Pk., Sauraha, 3.-6.VI.1983, at MVlight, M. J. D. Brendell (British Museum).

Microomopheres, subgen. nov.

Die ganze Unterseite grob punktiert. Das Prosternum tritt gerundet etwas über die Vorderhüften vor. Die Mesosternalmitte ist dreieckig emporgehoben.

Omopheres (Microomopheres) brendelli, spec. nov.
(Abb. 1)

Länge: 7 mm (kleinste Art der Gattung *Omopheres*).

Schwarzbraun, kurz und hoch gewölbt, etwas zugespitzt verengt. Oberseite fein chagriniert, fast matt. Kein Geschlechtsdimorphismus.

Kopf groß, breiter als die halbe Halsschildbreite, flach gewölbt, grob grubig punktiert. Epistom breit, nicht scharfwinklig abgestutzt. Seitenloben länger als die Augen und gleichmäßig nach vorn verengt, sie gehen fast in das Epistom über, nur durch eine Furche abgegrenzt. Augen so breit wie die schwach verengten Schläfen und nur schwach gewölbt. Hals breit.

Halsschild stark gewölbt, seine Vorderwinkel von der Seite gesehen fast rechtwinklig, die Hinterwinkel stumpfwinklig verrundet. Seine Seiten mäßig konvex nach vorn verengt, nach hinten kaum verengt. Punktierung flach, spärlicher und kleiner als am Kopf.

Scutellum dreieckig-herzförmig.

Elytren haselnußförmig, stark gewölbt, hinten etwas abgeflacht und ziemlich scharf zugespitzt, nach vorn in gleichmäßigem Bogen verengt. Die Basis etwas breiter als die Halsschildbasis, der Diskus leicht abgeflacht. Die diffuse Punktierung wie die des Halsschildes. Epipleuren ziemlich schmal. Die kurzen Fühler erreichen etwa die Mitte des Halsschildes, ihr vorletztes Glied ist etwas herzförmig, das Endglied nicht verlängert und verrundet zugespitzt.

Die ganze Unterseite mäßig dicht, ziemlich kräftig punktiert, auch die Mandibel und der Kehldeckel.

Prosternalmitte etwa zungenförmig, nur hinten gerandet; sie tritt im Gegensatz zu den übrigen *Omopheres*-Arten etwas gerundet zur Mesosternalmittel vor. Diese fast dreieckig, vorn breit polsterartig aufgewölbt und ohne Mittelrinne, ebenfalls abweichend von den anderen *Omopheres*-Arten. Pro- und Mesosternalmitte wie die übrige Unterseite kräftig punktiert, die Abdominalsternite an den Seiten dichter und größer als in der Mitte. Beine fein und etwas spärlich punktiert.

Die Art steht *O. hassenteufeli* (Freude 1967) am nächsten, ist aber schon durch die Subgenera-Merkmale deutlich verschieden. Ich widme sie meinem verehrten Kollegen am British Museum, Herrn Dr. M. J. D. Brendell.

Patria: Ecuador

Typen. Holotypus: SW Ecuador, Chanduyd Real, R. Wright Parker, on the pampas, B. M. 1935-559. - Paratypen: 2, SW Ecuador, Aycon, in house, B. M. 1935-559 (British Museum und Coll. Freude).

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

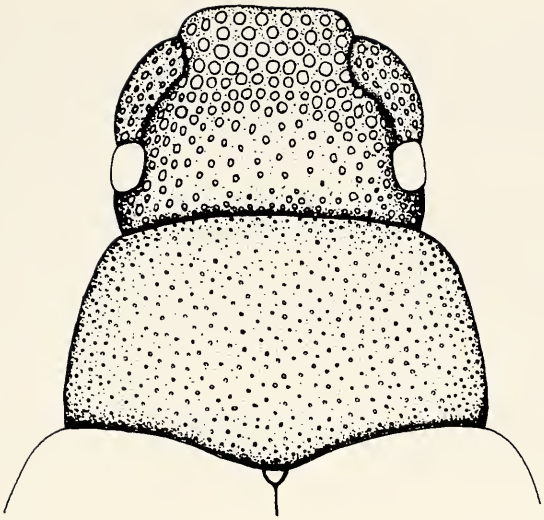

Abb. 1. Kopf und Halsschild von *Omopheres (Microomopheres) brendelli*, spec. nov.

Gattungstabelle der amerikanischen Monommidae

1. Fühlerkeule 2gliedrig, Fühlerfurche hakenförmig. Hochgewölbt, rundlich oval, unter 3.5 mm .... *Aspathines* Champion, 1888

– Fühlerkeule 3gliedrig ..... 2.

2. Augen auf der Kopfunterseite mit langer Spina (= meist augenloser Fortsatz), die weit in die große Augengrube reicht ..... 3.

– Augen ohne Spina, füllen die Augengrube fast vollständig aus ..... 4.

3. Augenspina schmal, gerade, mit einer Ommatidienreihe besetzt. Analfurchen nach hinten konvex wellig ..... *Obesomonomma* Pic, 1933

– Augenspina keulenförmig, augenlos. Analfurchen mandelförmig ..... *Spinhyporhagus* Freude, 1984

4. Ohne Scutellum. Kopfschild mit flachen, rundlichen Gruben vor den Augen. Augen dringen nicht auf die Kopfunterseite vor. Analfurchen mandelförmig ..... *Antillemonomma* Freude, 1955

– Mit Scutellum. Kopf ohne flache Gruben. Augen dringen auf die Kopfunterseite vor ..... 5.

5. Analfurchen nach hinten konkav geschwungen. Halsschild ohne Seitenrand, seine Vorderwinkel leicht vorgezogen. Unter 4 mm. Hochgewölbt. Südamerika ..... *Micromonomma* Pic, 1932

– Analfurchen strichförmig, etwa parallel zum Hinterrand des Analsternits. Halsschildvorderwinkel nicht vorgezogen abgerundet, seine Seiten gerandet. Ganz Amerika .... *Hyporhagus* Thomson, 1860

Artentabelle der amerikanischen Monommidae

1. Fühlerkeule zweigliedrig, Fühlerfurche hakenförmig. Rundlich oval. 2.5-3.5 mm .... a. *Aspathines aeneus* Thomson, 1860

– Fühlerkeule dreigliedrig. Fühlerfurche gleichmäßig gebogen ..... 2.

a. Analfurchen schmal linienförmig oder erloschen ..... b.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

– Analfurchen breit ..... c.

b. Breiter oval. Halsschild schwach punktiert. Punktreihen und Intervallpunktierung der Flügeldecken an der Basis fast obsolet. Bahamas, Haiti ..... *Aspathines aeneus aeneus* Thomson, 1860

– Länglicher oval. Halsschild stärker punktiert. Punktreihen und Intervallpunktierung der Flügeldekken an der Basis und meist auch am Diskus deutlich. Yucatan, Key-Inseln, Mexico, Panama, Guatemala, Haiti ..... *Aspathines aenesu ovatus* Champion, 1888

c. Halsschild bis zum Seitenrand konvex gewölbt. Flügeldeckenseiten sehr fein gerandet. Prosternalmitte ziemlich kräftig punktiert, nicht gerandet. Brasilien, Paraguay, Kolumbien ..... *Aspathines aeneus sachtlebeni* Freude, 1955

– Halsschild mit deutlicher Seitenrandkehle. Flügeldecken wulstig gerandet. Prosternum entenschnabelförmig, fein gerandet und kaum punktiert. Etwas breiter oval. Insel Gorgona (Kolumbien) ..... *Aspathines aeneus columbianus*, subspec. nov.

2. Analsegment mit zwei getrennten, stark wellig geschwungenen Furchen ..... 3.

– Analsegment mit einer Furche parallel zum Hinterrand, die in der Mitte unterbrochen, völlig obsolet oder seitlich verbreitert sein kann ..... 6.

3. Analfurchen nach hinten konkav geschwungen. Ohne Augenspina (Gattung *Micromonomma* Pic) ..... 4.

– Analfurchen nach hinten konvex geschwungen. Mit Augenspina und Ommatidienreihe auf dieser (Gattung *Obesomonomma* Pic) ..... 5.

4. 1. Punktreihe biegt dem Diskus seitlich nicht aus. 10. Punktreihe vorn vorhanden. Etwas breiter oval. Südargentinien ..... *Micromonomma convexum* Pic, 1932

– 1. Punktreihe biegt dem Diskus seitlich bogig aus. An Stelle der 10. Punktreihe im vorderen Drittel ein flacher Längswulst. Etwas schlanker oval ..... *Micromonomma colasi* Freude, 1955

5. Flügeldecken zwischen 9. und 10. Punktreihe mit flachem Längswulst. Breiter. Argentinien, Brasilien ..... *Obesomonomma bonvouloirii* Thomson, 1867

– Flügeldecken im 10. Intervall ohne Längswulst. Schlanker. Brasilien ..... *Obesomonomma nitidipenne* Pic, 1933

6. Augen mit keulenförmiger, ommatidienloser Spina. Habitus kurz elliptisch-oval. Um 4 mm. Brasilien ..... *Spinhyporhagus clavispinatus* Freude, 1984

– Augen ohne keulenförmige Spina ..... 7.

7. Analfurche besteht aus zwei tiefen, mandelförmigen Gruben, die in der Mitte durch eine schmale Spange verbunden sind. Antillen ..... *Antillemonomma delkeskampi* Freude, 1955

– Analfurchen fast gleichmäßig breit oder schmal, nur zum Rande verschmälert, zuweilen in der Mitte obsolet ..... 8.

8. Neben einigen Punktstreifen der Elytren verlaufen zum Teil kielförmige Leisten, am deutlichsten außerhalb der 9. Reihe ..... 9.

– Punktstreifen ohne kielförmige Leisten ..... 20.

9. Augen auf der Unterseite des Kopfes nach innen durch einen ommatidienlosen Wulst begrenzt ..... 10.

– Augen auf der Unterseite des Kopfes innen ohne Randwulst ..... 13.

10. Breiter elliptisch oval, am Diskus fast kegelförmig erhöht. Seidenglänzend. Santa Catalina ..... *Hyporhagus leechi* Freude, 1955

– Länger oval, gleichmäßig gewölbt. Fettglänzend ..... 11.

11. Halsschild vorn stark gewölbt verrundet, seitlich kaum abgeflacht. Punkte der beiden ersten Reihen vor dem Diskus vergrößert, am Diskus unterbrochen. Cayenne ..... *Hyporhagus piceus* Thomson, 1860

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

– Halsschild weniger gewölbt, seitlich etwas abgeflacht. Die beiden ersten Punktreihen vor dem Diskus nicht vergrößert, zuweilen fast obsolet, die 2. am Diskus nicht unterbrochen ..... 12.

12. 1. und 2. Punktreihe überall deutlich, die 2. der 1. genähert. Halsschildmitte kräftig, Flügeldeckenintervalle deutlich punktiert. Südliches Nordamerika ..... a. *Hyporhagus opaculus* Le Conte, 1866

a. Schlanker oval, stärker verengt ..... b.

– Breiter oval, weniger verengt ..... c.

b. Seidenglänzend. Erste Punktreihen aus langen, kräftigen Punkten. Mexico, Kalifornische Halbinsel ..... *H. opaculus opaculus* Le Conte, 1866

– Fettglänzend. Punkte der ersten Reihen rund, deutlich. Texas, N. Mexico, Baja California .... *H. opaculus vandykei* Freude, 1955

c. Punktreihen aus länglichen, schmalen, aber deutlichen Punkten. Sonora, Arizona .... *H. opaculus malkini* Freude, 1955

– Punktreihen aus sehr flachen, breit grubigen, oft obsoleten Punkten. 6.-8. Reihe beiderseits mit feiner Costa. Südmexico ..... *H. opaculus duplocostatus* Freude, 1955

13. Punkte der drei ersten Reihen grubig vergrößert oder vertieft ..... 14.

– Erste Punktreihen aus feineren Punkten ..... 15.

14. Seidenglänzend. Augen dringen unterseits nur wenig unter den in die Furchen eingelegten Antennen vor. Um 4.5 mm. Yucatan ..... *H. yucatanus* Thomson, 1860

– Glänzend. Augen ragen unterseits keilförmig bis auf halbe Kinnkerbenhöhe vor. Um 4 mm. Brasilien ..... a. *H. rarus* Freude, 1955

a. Intervallpunktierung der Elytren kräftig und dicht, so daß die Punktreihen am Apex undeutlich werden. Metasternalmitte birnenförmig gerandet. Brasilien ..... *H. rarus rarus* Freude, 1955

– Intervallpunktierung fein und spärlich, Punktreihen auch am Apex deutlich. Metasternalmitte breit torförmig gerandet. Mexico: Prov. Veracruz ..... *H. rarus mexicanus* Freude, 1984

15. Schlankoval, gleichmäßig gewölbt ..... 16.

– Breiter oval, etwas bauchig gewölbt ..... 18.

16. Augen dringen unterseits nicht über die Antennenfurche vor, sie sind einfach verrundet. Mexico ..... a. *H. durangoensis* Champion, 1888

– Augen dringen unterseits keilförmig zur Mitte vor ..... 17.

a. 6.-8. Punktreihe beiderseits etwas kielförmig gerandet, 11. ungekielt mit deutlichen, wenig dicht stehenden Punkten. Durango ..... *H. durangoensis durangoensis* Champion, 1888

– Punktreihen nur außen kielförmig gerandet, die 11. höchstens als feine Linie angedeutet. Oaxaca ..... *H. durangoensis oaxacensis* Freude, 1984

17. Augen kürzer, keilförmig, dringen wenig über die halbe Höhe der Kinnkerbe zur Mitte vor. Halsschildseiten dichter, runzelig punktiert. 11. Punktreihe meist deutlich. Von Nordamerika bis Peru. 3.5-5.4 mm ..... a. *H. punctulatus* Thomson, 1860

– Augen länger, breiter verrundet, dringen weit über die halbe Höhe der Kinnkerbe zur Mitte vor. Halsschildseiten weniger dicht, nicht runzlig punktiert, 11. Reihe obsolet. Etwas glänzender. Um 4.5 mm. Mittelamerika, Brasilien ..... *H. fusciceps* Thomson, 1860

a. Erste Punktreihe aus kleinen Punkten. Prosternum vorn verbreitert. USA .... *H. punctulatus punctulatus* Thomson, 1860

– Erste Punktreihen aus vergrößerten Punkten. Prosternum entenschnabelförmig, vorn kaum verbreitert. Cuba, Bimini Islands, Brasilien, Peru ..... *H. punctulatus anticus* Freude, 1955

18. Augen dringen nicht breit bis in halbe Höhe der Kinnkerbe vor und haben meist eine größere, nach hinten gerichtete ommatidienlose Ecke in Höhe der Antennenfurche. Die 2. Punktreihe der Elytren

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

ist vorn meist der 3. genähert. Halsschild mehr gerade verengt und in der Mitte feiner, an den Seiten gröber und stärker längsrunzlig punktiert. 4.5-7.5 mm. Südliches Nordamerika ..... a. *H. gilensis* Horn, 1872

– Augen dringen mindestens bis auf halbe Höhe der Kinnkerbe vor ..... 19.

a. Erste Punktreihen fast obsolet ..... b.

– Erste Punktreihen deutlich ..... c.

b. Halsschildseiten ziemlich gerade verengt, die Mitte des Halsschildes sehr fein punktiert, ebenso die Elytrenintervalle. Utah, Nevada, California (ohne Halbinsel), westliches Arizona ..... *H. gilensis gilensis* Horn, 1872

– Seiten des Halsschildes deutlich etwas gebogen verengt, seine Mitte sowie die Elytrenintervalle dicht und scharf eingestochen punktiert. Lower California (Californische Halbinsel) ..... *H. gilensis californicus* Freude, 1955

c. Halsschildform variabel, seine Seiten meist gerade verengt. Prosternum entenschnabelförmig. Südöstliches Arizona, westliches New Mexico, Nordmexico (Sonora) ..... *H. gilensis opuntiae* Horn, 1872

– Halsschildform variabel, seine Seiten grob längsrunzlig punktiert und in der Mitte meist deutlich eingedrückt. Prosternalmitte vorn verbreitert. Augen zuweilen mit kleiner blanker Ecke am Hinterrand. Texas, östliches New Mexico ..... *H. gilensis texanus* Linell, 1896-1901

19. Größer, 5.6-7 mm. Augen dringen etwas keilförmig über halbe Höhe der Kinnkerbe nach innen vor, eine kleine ommatidienlose Ecke am Hinterrand nahe der Antennenfurche ist kaum erkennbar, Augengrube flach. Der Halsschild ist auch in der Mitte kräftig punktiert, seine Seiten weniger längsrunzlig und kaum eingedrückt. Texas, Arizona, Mexico (Sonora) ..... *H. pseudogilensis* Freude, 1955

– Kleiner, unter 4 mm. Augen dringen auf etwa halbe Höhe der Kinnkerbe vor. Halsschild abgerundet trapezförmig, nicht ganz doppelt breit, sein Vorderrand und die Basis stark konvex, die Punktierung ist deutlich länglich, dazwischen mit sehr feiner Grundskulptur. Diese bedeckt auch die Flügeldekken, deren äußerste Reihen sehr fein, etwas undeutlich gekielt sind. Prosternalmitte mittellang, fast rechteckig, wulstig gerandet und mit verrundeten Vorderwinkeln. Mexico: Sonora ..... *H. andrewsi* Freude, 1989

20. Elytren mit 4 helleren rundlichen Makeln (die an der Schulter zuweilen fast obsolet. Vergl. auch *amazonicus*) ..... 21.

– Elytren ohne rundliche Makeln ..... 22.

21. Größer, 4-4.5 mm. Die Apikalmakeln dicht hinter der Mitte. Metasternum mit scharf gerandeter, schmal keulenförmiger Vertiefung längs der Mitte. Brasilien ..... *H. quadrimaculatus* Pic, 1932

– Kleiner, um 3 mm. Naht dunkel, Elytrenenden aufgehellt. Brasilien ..... *H. minutus* Pic, 1933

22. Jede Flügeldecke in der Mitte des vorderen Drittels mit einer hellen, hakenförmigen Makel und vor dem letzten Viertel mit einer hellen, verrundet rechteckigen Quermakel. 3-4 mm. Brasilien ..... *H. erotyloides* Freude, 1984

– Flügeldecken anders ..... 23.

23. Flügeldecken rotbraun mit unscharfem schwarzem Band von der Schulter zum Apex. Um 4 mm. Oberer Amazonas ..... *H. nerolineatus* Freude, 1984

– Flügeldecken anders ..... 24.

24. Flügeldecken mit unscharf abgesetztem helleren Längsstreif von der Schulter zum Apex ..... 25.

– Flügeldecken ohne solchen hellen Längsstreif ..... 26.

25. 4-5 mm. Punktreihen der Flügeldecken kräftig, auch die äußeren deutlich. Prosternum ungerandet. Brasilien, Argentinien ..... *H. rufolineatus* Pic, 1932

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

– 3-4 mm. Punktreihen der Flügeldecken feiner, die äußeren obsolet. Prosternum vorn gerandet, fast rechteckig. Die Streifung der Elytren kann ziemlich undeutlich werden, wenn der Seitenrand aufgehellt ist. Amazonas ..... *H. amazonicus* Pic, 1932

26. Elytren mit ± scharf abgesetztem, saumartig schmalem, rötlichem Außenrand. Halsschild ziemlich gerade verengt. Um 5 mm. Brasilien ..... *H. rufocinctus* Pic, 1916

– Elytren ohne scharf abgesetzten rötlichen Außenrand ..... 27.

27. Elytren mit scharf abgesetzter Schwärzung längs der Naht, die seitlich bis zum Seitenrand erweitert sein kann, aber nie den Apex erreicht. 4.5-5.5 mm. Von Panama südlich bis zum nördlichen Südamerika ..... a. *H. suturalis* Champion, 1893

– Flügeldecken ohne abgesetzte Nahtschwärzung ..... 28.

a. Halsschild höchstens an der Basis undeutlich geschwärzt. Die Grenze des parallelen Teiles des schwarzen Nahtstreifens verläuft dicht außerhalb der 3. Punktreihe. Panama ..... *H. suturalis suturalis* Champion, 1893

– Halsschild großenteils deutlich geschwärzt. Die Schwärzung längs der Naht greift am Diskus über die 4. Punktreihe ..... b.

b. Die Schwärzung ist hinter dem 2. Fünftel der Elytren parallel. Costa Rica ..... *H. suturalis costaricensis* Freude, 1955

– Die Schwärzung seitlich stärker, nicht parallel verbreitert ..... c.

c. Die Schwärzung ist am Diskus eingeengt und apikal etwa erweitert. Peru, Ecuador ..... *H. suturalis lateapicalis* Freude, 1955

– Die Schwärzung reicht in der Flügeldeckenmite bis zum Seitenrand. Bolivien ..... *H. suturalis bolivianus* Freude, 1955

28. Halsschild hell mit je einem schwarzen Punkt hinter der Seitenmitte. Flügeldecken gelbbraun mit einer scharf begrenzten Verdunkelung, die die Basis und einen breiteren Randsaum frei läßt; die Naht kann etwas aufgehellt sein. Um 6 mm. Oberer Amazonas, Ecuador ..... *H. lucianae* Freude, 1984

– Halsschild ohne schwarze Punkte. Flügeldecken einfarbig, höchstens mit unscharf aufgehelltem Seitenrand ..... 29.

29. Große Arten, 5.5 mm und darüber ..... 30.

– Kleinere Arten, 5.5 mm und darunter ..... 35.

30. Kurz-elliptisch, matt. Um 6 mm. Porto Rico ..... *H. wittmeri* Freude, 1955

– Oval bis breitoval, ± glänzend ..... 31.

31. Dunkelbraun, etwas seidenglänzend. Halsschild etwas trapezförmig, an der Basis fast doppelt so breit wie lang, seine Punktierung flach und fein, nur in der Mitte jeder Hälfte etwas gröber runzlig. Elytren mit feinen, bis zum Apex deutlichen Punktreihen. Prosternalmitte vorn entenschnabelförmig verbreitert. 5.5-6.5 mm. Insel Hispaniola ..... *H. hispaniolae* Freude, 1977

– Schwarz, stärker glänzend ..... 32.

32. Halsschild und Elytrenintervalle wie poliert hochglänzend, nur wenig dicht, sehr fein eingestochen punktiert ..... 33.

– Halsschild und Intervalle zwar glänzend, aber ziemlich kräftig punktiert und daher weniger glatt ..... 34.

33. Schlanker oval. Halsschild länger, seine Seiten stärker gebogen, sein Vorderrrand konvex. Prosternalmitte schlanker. Um 7 mm. Brasilien ..... *H. brasiliensis* Thomson, 1860

– Breiter oval, Halsschild kürzer, seine Seiten schwächer gebogen, sein Vorderrand fast gerade. Prosternum breiter. Nicaragua ..... *H. nitidus* Champion, 1893

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

34. Augen reichen etwa bis zur halben Höhe der Kinnkerbe nach innen, an ihrem Hinterrand nahe der Fühlerfurche mit ommaitdienlosem Dreieck. Halsschildseiten runzlig punktiert und gekehlt. 6-7 mm. Von Mexico bis Argentinien ..... a. *H. wagneri* Pic, 1932

– Augen reichen fast bis zur Höhe der Kinnkerbe, hinten mit schmalem, ommatidienlosem Saum und kleinem Dreieck in Höhe der Fühlerfurche. Halsschildseiten abgeflacht, nicht runzlig punktiert. 7-8 mm. Brasilien, Argentinien ..... *H. larssoni* Freude 1955

a. Punktreihen sehr fein, die 11. nur in der Körpermitte angedeutet. auch die Halsschildmitte fein punktiert. Von Mexico (Oaxaca) bis Panama ..... *H. wagneri meridionalis* Freude, 1984

– Punktreihe kräftiger, Punktierung im ganzen stärker ..... b.

b. Halsschildseiten schwächer gebogen. Punktierung und Flügeldeckenreihen schärfer. Argentinien ..... *H. wagneri wagneri* Pic, 1932

– Halsschildseiten stärker gebogen. Punktierung und Elytrenreihen unscharf grubig ..... *H. wagneri caracasensis* Pic, 1933

35. Prosternalmitte in der vorderen Hälfte ungerandet. 11. Punktreihe fast stets deutlich ..... 36.

– Prosternalmitte vollständig, zuweilen sehr fein gerandet ..... 40.

36. Erste Punktreihen aus größeren, vertieften und dichtstehenden Punkten ..... 37.

– Erste Punktreihen aus feinen, flachen bis obsoleten Punkten ..... 38.

37. Sehr schlankoval. Augen reichen bis in die Nähe der Kinnkerbe. Halsschild reichlich doppelt so breit wie lang. Flügeldecken mit deutlichen Punktreihen, die 2. am Diskus nicht unterbrochen. Um 5 mm. Argentinien ..... *H. haagi* Freude, 1955

– Oval. Augen reichen nur bis in halbe Kinnkerbenhöhe nach innen. Elytren mit 9 sichtbaren Punktreihen, die 10. und 11. obsolet, die 2. am Diskus unterbrochen. Falsche Epipleuren deutlich verbreitert. 4.5-5.5 mm. Brasilien ..... *H. reichardti* Freude, 1976

38. Falsche Epipleuren deutlich verbreitert. Die 1.-3. Punktreihe an der Basis sehr groß, flach grubig, die 2. am Diskus kurz unterbrochen. Die Augen dringen breit keilförmig bis in Höhe der Kinnkerbe vor. Um 4 mm. Brasilien ..... *H. nicki* Freude, 1955

– Falsche Epipleuren nicht verbreitert ..... 39.

39. Halsschild auffallend groß, etwa in der Mitte am breitesten und auch zur Basis verengt. Um 5 mm. Brasilien: Pará ..... *H. laticollis* Freude, 1955

– Halsschild normal groß, an der Basis am breitesten und die Seiten nach vorn höchstens kurz parallel ..... 40.

40. Kürzer oval, flacher. Punktreihen sehr fein und die Elytren außerhalb der 9. Reihe breit vertieft. Prosternalfortsatz groß und die Mesosternalmitte halbkreisförmig ausgebuchtet. 3-4 mm. Guatemala, Panama ..... *H. emarginatus* Champion, 1888

– Länger oval, gewölbter. Seidenglänzend. Punktreihen größer, Punkte flach. Prosternalfortsatz nur leicht konvex und die Mesosternalmitte nur flach ausgebuchtet. Das Prosternum kann zuweilen vollständig fein gerandet sein. 4-5 mm. Brasilien ..... *H. subopacus* Pic, 1917

41. Höchstens die 2. Punktreihe am Diskus unterbrochen. (Wenn von Panama folge Leitzahl 59) ..... 42.

– Mehr als 2 Punktreihen am Diskus völlig obsolet ..... 56.

42. Klein, 3.5 mm und darunter. Punktreihen der Flügeldecken meist deutlich, verschieden stark ausgeprägt ..... 43.

– Mittelgroß, 4 mm und darüber ..... 45.

43. Mit verbreiterten falschen Epipleuren. Reihenpunkte vor dem Diskus halbmondförmig vergrößert. Um 2,5 mm. Brasilien: Minas Geraes ..... *H. similminimus* Freude, 1984

– Falsche Epipleuren schmal ..... 44.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

44. Intervalle an der Basis auffallend kräftig punktiert, dann feiner. Punktreihen vor dem Diskus grubig vergrößert, die 11. obsolet. Um 3 mm. Brasilien: Espirito Santo ..... *H. grandepunctatus* Freude, 1984

– Intervalle an der Baiss nicht auffallend kräftig punktiert. Punktreihen vor dem Diskus nicht grubig vergrößert, überall ziemlich gleichförmig flach, die 11. so kräftig wie die übrigen. Um 3.5 mm. Argentinien: Prov. Salta ..... *H. argentinus* Freude, 1955

45. Alle Punktreihen großgrubig vertieft, besonders die äußeren ..... 46.

– Punktreihen fein, besonders am Rande ..... 47.

46. Punkte der Reihen ziemlich ungleich. Halsschild und Intervalle chagriniert und sehr fein punktiert. Sehr variable Art: es kommen auch normal punktierte Exemplare vor, die *punctulatus anticus* ähnlich sind; *cicatricosus* ist aber gedrungener und höher gewölbt. Um 5 mm. Hispaniola, Haiti, San Domingo ..... *H. cicatricosus* Freude, 1955

– Die Punktreihen bestehen aus ziemlich gleichmäßig kräftigen, runden Punkten. Halsschild und Intervalle glänzend, die Intervallpunktierung kräftig. 3.6-5.2 mm. Jamaica, Kuba ..... *H. jamaicanus* Freude, 1984

47. Langoval, schlank ..... 48.

– Kürzer, oval-elliptisch ..... 50.

48. Matt. Die Augen ragen unterseits wenig über die Antennenfurche. Um 5 mm. Brasilien ..... *H. opacus* Thomson, 1878

– Glänzend. Die Augen dringen unterseits weiter zur Mitte vor ..... 49.

49. Augen groß, reichen breit abgerundet bis in die Höhe der Kinnkerbe. Lackglänzend. 4-5 mm. Mexico, nördliches Süd-Amerika ..... a. *H. laevepuntatus* Thomson, 1860

– Augen dringen etwas keilförmig nur bis auf halbe Höhe der Kinnkerbe vor. 3.5-5.4 mm. Nord-Amerika bis Peru. Die Unterarten s. Leitzahl 17 ..... *H. punctulatus* Thomson, 1860

a. Intervallpunktierung sehr fein. Panama, Kolumbien, Guyana, Brasilien, Peru, Bolivien, auch in Venezuela und Ecuador zu erwarten ..... *H. laevepunctatus laevepunctatus* Thomson, 1860

– Intervallpunktierung kräftiger ..... b.

b. Kürzer, weniger verengt. Augen unterseits stumpf keilförmig. Costa Rica, Nicaragua ..... *H. laevepunctatus biolley* Pic, 1933

– Länger, hinten etwas verengt. Augen unterseits breit verrundet. Guatemala, Mexico ..... *H. laevepunctatus schwerdtfegeri* Freude1955

50. Falsche Epipleuren stark verbreitert. 1.-3. Punktreihe an der Basis sehr groß, flach grubig, die 2. am Diskus kurz unterbrochen. Um 4 mm. Brasilien ..... *H. nicki* Freude, 1955

– Falsche Epipleuren höchstens schwach verbreitert ..... 51.

51. Elliptisch. Die 3 ersten Punktreihen vor dem Diskus flach grubig vergrößert, zuweilen fast obsolet ..... 52.

– Oval. Die 3 ersten Punktreihen vor dem Diskus kaum vergrößert, höchstens etwas vertieft ..... 53.

52. Die Augen dringen unterseits nur bis zur halben Höhe der Kinnkerbe vor. Die Punktreihen auch vor dem Diskus sehr schwach. Um 4 mm. Trinidad ..... *H. championi* Freude, 1955

– Die Augen dringen unterseits bis in Höhe der Kinnkerbe vor. Die Punktreihen vor dem Diskus deutlich. Um 3.5 mm. Panama ..... *H. obliteratus* Champion, 1888

53. Reihenpunkte der Elytren sehr kräftig, die der Randreihen langgestreckt. Um 5,5 mm. Nord-Amerika, ? Antillen ..... *H. valdepunctatus* Thomson, 1860

– Punkte der Reihen fein, höchstens in der Schildchengegend kräftig ..... 54.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

54. Stark glänzend, nicht chagriniert. 4-6 mm. Antillen, Brasilien ..... a. *H. marginatus* (Fabricius, 1792)

– Fettglänzend bis mäßig glänzend ..... 55.

a. Breiter elliptisch, hinten nicht verengt. Halsschild stark gerundet verengt. Intervalle breit, glatt, meist fein und spärlich punktiert. Jungfern-Inseln ..... *H. marginatus marginatus* (Fabricius, 1792)

– Schlanker elliptisch, hinten schwach verengt, stumpf zugespitzt. Halsschild weniger gerundet verengt. Intervalle schmaler und meist dichter und stärker punktiert. Antillen außer Cuba, Brasilien ..... *H. marginatus fabricii* Freude, 1955

55. Schlankoval. Fettglänzend, deutlich chagriniert. Um 4.5 mm. Antillen: San Domingo ..... *H. antillicus* Freude, 1955

– Breitoval. Fettglänzend bis glänzend, undeutlich chagriniert. Um 5 mm. Hispaniola, Haiti, San Domingo (s. Leitzahl 46) ..... Schwach punktierte Form von *H. cicatricosus* Freude, 1955

56. Breit elliptisch, größer als 3.5 mm ..... 57.

– Schlanker, elliptisch-oval oder kleiner als 3.5 mm ..... 58.

57. Antennenkeule lang und schlank. Halsschildvorderrand fast gerade abgestutzt. Mesosternum sehr kurz. Um 4 mm. Brasilien bis Panama ..... a. *H. clavicornis* Oberthur, 1883

– Antennenkeule breitoval. Halsschildvorderrand stark konvex. Mesosternum mittelang. Amazonasgebiet. Um 4 mm ..... b. *H. disconotatus* Pic, 1933

a. Breiter. Scutellum kleiner. 3-4 Punktreihen am Diskus kurz unterbrochen. Brasilien ..... *H. clavicornis clavicornis* Oberthur, 1883

– Weniger breit. Scutellum größer. Bis 6 Punktreihen am Diskus unterbrochen. Prosternum breit. Panama ..... *H. clavicornis latediscus* Freude, 1955

b. Elytren rotbraun mit dunklem Diskus. Prosternum kurz. Abdomen fein punktiert. Amazonasgebiet ..... *H. disconotatus disconotatus* Pic, 1933

– Elytren einheitlich dunkel. Prosternum länger, schlank. Abdomen kräftiger punktiert. Französisch Guyana ..... *H. disconotatus nonnotatus* Freude, 1984

58. Halsschildvorderrand stärker konvex ..... 59.

– Halsschildvorderrand etwa gerade abgestutzt ..... 67.

59. Über 3 mm ..... 60.

– Unter 3 mm ..... 64.

60. Die Augen dringen unterseits höchstens wenig über halbe Kinnkerbenhöhe nach innen vor ..... 61.

– Die Augen reichen unterseits fast bis zur Kinnkerbe ..... 63.

61. Falsche Epipleuren stärker verbreitert. Prosternum entenschnabelförmig, vorn breit abgestutzt. Um 4 mm. Süd-Amerika von Pará nordwärts ..... *H. cayennensis* Thomson, 1860

– Falsche Epipleuren mäßig verbreitert. Prosternum gänseschnabelförmig, vorn schmal verrundet ..... 62.

62. Im Durchschnitt kleiner, 3-3.5 mm. Schlanker, Halsschild länger. Augen dringen mehr gerundet kaum bis zur halben Kinnkerbenhöhe vor. Brasilien, Venezuela ..... *H. laeviusculus* Thomson, 1878

– Im Durchschnitt größer, 3.5-4 mm. Breiter, Halsschild kürzer. Augen dringen breit keilförmig etwas über halbe Kinnkerbenhöhe vor, Ommatidien größer. Brasilien ..... *H. gounellii* Pic, 1932

63. Um 5 mm. Kopf kräftig, etwas querrunzlig punktiert. Die ersten 2-3 Flügeldeckenreihen an der Basis etwas furchig und kräftig punktiert. Falsche Epipleuren wenig verbreitert. Prosternum zungenförmig. Brasilien ..... *H. noncinctus* Freude, 1976

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

– Um 4 mm. Kopf dicht fein punktiert. Punktreihen aus feinen, seichten Punkten, an der Basis nicht deutlich vergrößert. Falsche Epipleuren deutlich verbreitert. Prosternum parallelseitig, entenschnabelförmig. Brasilien ..... *H. moaciri* Freude, 1984

64. Augen dringen ventral etwa bis auf halbe Kinnkerbenhöhe nach innen vor ..... 65.

– Augen dringen ventral kaum über die Antennenfurche vor ..... 66.

65. Prosternalmitte breit entenschnabelförmig. Analfurche obsolet. Elytrenreihen fein. Um 3 mm. Peru ..... *H. peruensis* Freude, 1955

– Prosternalmitte schmal entenschnabelförmig. Analfurche sehr deutlich. Elytrenreihen gröber. Brasilien ..... *H. alvarengai* Freude, 1976

66. Halsschild kaum gebogen verengt, nur vorn stärker konvex. 1. - 3. Punktreihe vor dem Diskus aus breiten, halbmondförmigen Punkten. Um 2.5 mm ..... *H. panamensis* Freude, 1955

– Halssschild deutlich gebogen verengt, das hintere Drittel mehr parallelseitig. 1.-3. Punktreihe vor dem Diskus aus kaum vergrößerten runden Punkten. Um 3 mm. Panama ..... *H. elegantulus* Freude, 1955

67. Falsche Epipleuren wenig und allmählich verbreitert. Halsschild nicht doppelt so breit wie lang, länglich trapezförmig, selten etwas gebogen verengt ..... 68.

– Falsche Epipleuren in der Körpermitte stark spindelförmig verbreitert. Halsschild doppelt so breit wie lang, seine Seiten gebogen verengt ..... 71.

68. Um 2.5 mm. Schlankoval. Die Augen dringen ventral nur wenig über die Fühlerfurche nach innen vor. Elytren mit feinen Punktreihen, die zweiten Punkte der ersten 4-5 Reihen außen kielförmig begrenzt. Brasilien ..... *H. bellus* Freude, 1984

– 3-4 mm. Die Augen dringen ventral weiter vor ..... 69.

69. Um 3 mm. Die Augen dringen ventral bis auf halbe Kinnkerbenhöhe vor. Flügeldecken mit etwas feinen, aber deutlichen Punktreihen. Halsschild vorn breit bernsteingelb. Panama ..... *H. ferrugineus* Champion, 1893

– Die Augen dringen ventral bis in die Nähe der Kinnkerbe vor ..... 70.

70. Antennenkeule breit elliptisch. Kopf kräftig, vorn querrunzlig punktiert. Halsschild doppelt so breit wie lang, seine Mitte fein und spärlich punktiert. Erste 2-3 Punktreihen vor dem Diskus halbmondförmig grubig. Falsche Epipleuren verbreitert. Um 3 mm. Amazonas-Gebiet ..... *H. oberthüri* Freude, 1955

– Um 4 mm. Antennenkeule schmaler, langgestreckt. Halsschild doppelt so breit wie lang, deutlich punktiert. Punktreihen nicht grubig, überall deutlich, nur die 10. etwas schwächer. Elytren oft etwas rotbraun-dunkelbraun gestreift. Halsschildvorderrand und Elytrenende heller ..... *H. notaticollis* Pic, 1932

71. Schlanker oval ..... 72.

– Breiter, oval-elliptisch ..... 73.

72. 2.7-3.2 mm. Halsschild breiter, stärker verengt. Punktreihen feiner, aber schärfer eingestochen, 3-4 Reihen am Diskus unterbrochen, Reihenpunkte zum Seitenrand und Apex feiner. Prosternalmitte an der Basis verbreitert und Mesosternum tief und breit ausgebuchtet. Brasilien, Guyana ..... *H. attenuatus* Pic, 1932

– 2-3 mm. Halsschild schmaler, weniger verengt, seine Vorderecken deutlicher. Reihenpunkte gröber, vor dem Diskus halbmondförmig grubig, 2-3 Reihen am Diskus unterbrochen. Prosternalmitte schlanker. Brasilien ..... *H. minimus* Freude, 1955

73. Vordertibien stark keilförmig verbreitert, die Tarsenfurche auf diesen wellig geschwungen. Halsschild doppelt so breit wie lang, seine Seiten mäßig gebogen stark verengt, breit scharf gerandet. Erste Punktreihen vor dem Diskus grubig, 2-4 Reihen am Diskus unterbrochen. Reihenpunkte sonst fein, wenig dicht stehend. 10. und 11. Reihe obsolet. 2.7-3 mm. Peru, Panama ..... a. *H. tibialis* Freude, 1955

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

– Vordertibien nur mäßig verbreitert, die Tarsalfurche parallel zum Innenrand und nur distal auswärts gebogen ..... 74.

a. Breiter. Halsschild geschwärzt, gut doppelt so breit wie lang. Kopf mäßig groß, vorn querrissig punktiert. Peru ..... *H. tibialis tibialis* Freude, 1955

– Schlanker oval. Halsschild nicht geschwärzt, kaum doppelt so breit wie lang. Kopf stärker und gleichmäßiger punktiert. Panama ..... *H. tibialis borealis* Freude, 1955

74. Elliptisch. Halsschild stärker verengt, seine Basis gerandet. Reihenpunkte fein, rundlich, 8. und 9. Reihe so stark wie die inneren. Prosternum kürzer, Mesosternum schwach konkav ausgebuchtet. 2-3 mm. Brasilien: Rio de Janeiro ..... *H. lateminimus* Freude, 1955

– Breitoval. Halsschild weniger verengt, seine Basis ungerandet. Reihenpunkte gröber, länglich, 8. und 9. Reihe sehr schwach. Prosternum länger, Mesosternum stark konkav ausgebuchtet. 2.5-3 mm. Panama ..... *H. mülleri* Freude, 1955

Nachtrag zu meiner neuen Tabelle der amerikanischen Monommidae

Kaum hatte ich meine Arbeit über "Neue Monommidae und Tenebrionidae des British Museum und eine neue Tabelle der amerikanischen Monommidae" zur Veröffentlichung gegeben, als ich eine kleine Sendung von Monommidae der Museen von Budapest und Moskau erhielt, die überraschenderweise eine neue *Hyporhagus*-Art enthielt. So sehe ich mich genötigt, diese hier in einem Nachtrag zu veröffentlichen.

Hyporhagus franzi, spec. nov.

4 mm.

Dunkelbraun, vorn und hinten ziemlich gleichmäßig gerundet verengt.

Kopf ziemlich einheitlich, mäßig dicht mittelstark punktiert, an der Basis dazwischen schwach chagriniert. Der in der Mitte sehr schwach konvexe Vorderrand bildet mit dem Seitenrand einen verrundeten Winkel. Die Augen werden vom Seitenrand etwas eingeengt und reichen nur wenig auf die Kopfunterseite, wo sie ohne Spina abgerundet und nicht einmal durch einen schwachen Wulst abgegrenzt sind.

Der Halsschild ist ebenfalls ziemlich gleichmäßig, etwas kräftiger punktiert, nur gegen den Seitenrand etwas längsrunzlig. Der schwach konvexe Vorderrand ist in der Mitte ungerandet. Die Seiten sind von der Baiss zu 2/5 fast parallel, dann deutlicher bogig nach vorn verengt. Die Basis bildet am Scutellum einen geradseitigen, abgerundeten Winkel von etwa 155°, sie ist schmal randförmig vertieft, aber ohne scharfe Randbildung. Die fast scharfen Hinterwinkel sind wenig über 90°. Als besonderes Merkmal haben die Seiten einen doppelten, fein wulstigen Rand, dessen Zwischenraum sich im vorderen Drittel verbreitert und am Vorderwinkel wieder verengt. Die Randung greift etwas auf den Vorderrand über.

Scutellum sehr klein, dreieckig.

Elytren schlankoval, etwa am 2. Fünftel am breitesten und erst bei den 2 letzten Fünfteln deutlicher zum gemeinsam verrundeten Apex verengt, mit Scutellarreihe und 10 Punktreihen, deren erste 7 scharf furchig vertieft sind, die 8. und besonders die 9. sind wesentlich schwächer, ungefurcht und zufolge der dort einreihigen Intervallpunktierung weniger deutlich. Die inneren Intervalle ± irregulär bis 3reihig punktiert. Die falschen Epipleuren nur schmal, die echten breiter mit furchig begrenztem, kräftig punktiertem Zwischenraum.

Das gänseschnabelförmige Prosternum hat eine konvexe Basis, das Mesosternum ist dementsprechend deutlich konkav ausgebuchtet und seitlich schwach kielförmig abgesetzt, das Metasternum breit bogig gerandet.

Das Abdomen vorn kräftig, nach hinten feiner punktiert. Die Abdominalfurche besteht aus 2 breit mandelfrömigen Seitenfurchen, die in der Mitte durch eine schwach bogige Furche verbunden sind.

Ich widme die Art Ihrem Sammler, meinem verehrten Kollegen Prof. Dr. Herbert Franz, Wien.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Holotypus: ♀, NO-Brasilien, Umg. Oeiras, Piauy, leg. H. Franz (leider ohne Datum)(Museum Budapest).

Die Art fällt aus dem Rahmen der übrigen amerikanischen Monommiden, besonders wegen ihrer gleichmäßig vertieften ersten 7 Punktreihen und dem hinter den Vorderwinkeln verbreiterten doppelten Halsschildseitenrand. auch die Habitus-Form ist untypisch, sie erinnert noch am ehesten an *H. emarginatus* Champion, 1888. Besonders bemerkenswert sind noch die Analfurchen, die denen von *Antillemonomma delkeskampi* Freude (1955, Tafel XXV, Fig. 1b) gleichen, ohne daß verwandtschaftliche Beziehungen beider festzustellen wären.

Die Einordnung in meine neue Tabelle ist am besten, wenn man die Leitzahl 41 ausnahmsweise ternär gestaltet:

41. Erste 7 Punktreihen gleichmäßig furchig vertieft, auch am Diskus, dem sie nicht ausweichen. Sehr schlankoval, um 4 mm. NO-Brasilien ..... *H. franzi*, spec. nov.

– (41 wie gehabt)

Literatur

Freude, H. 1955. Die Monommiden der Welt. I. Teil: Die Monommiden der indo-australischen Region. - Ent. Arb. Mus. Frey 1955: 1-73

– – 1955. Die Monommiden der Welt. II. Teil: Die Monommiden der amerikanischen Region. - Ent. Arb. Mus. Frey 1955: 684-763

– – 1962. 1. Nachtrag zur Monographie der Monommiden der amerikanischen Region. - Mitt. Münchn. Ent. Ges. **52**: 111-114

– – 1976. Monommidae aus dem Museu de Zoologia, Universidade de Sao Paulo, und der collection Alvarenga. - Pap. Avuls. Zool. **30** (5): 99-105

– – 1984. Monommidae aus aller Welt mit Beschreibung neuer Taxa und einer neuen Bestimmungstabelle der Monommiden Madagascars. - Spixiana **7** (3): 285-314

– – 1977. Monommidae aus dem Naturhistorischen Museum in Basel. - Mitt. Ent. Ges. Basel, N. F. **27**: 29-33

– – 1967. Revision der Epitragini (Col., Tenebrionidae). 1. Teil. - Ent. Arb. Mus. Frey **18**: 137-307

– – 1968. Revision der Epitragini. 2. Teil. - Ent. Arb. Mus. Frey **19**: 32-143

– – 1989. *Hyporhagus andrewsi* spec. nov., ein neuer *Hyporhagus* aus Mexico (Col. Monommidae). - Entomography **6**: 341-342

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 016

Autor(en)/Author(s): Freude Heinz

Artikel/Article: Neue Monommidae und Epitragini (Tenebrionidae) des British Museum und eine Tabelle der amerikanischen Monommidae (Coleoptera, Monommidae, Tenebrionidae) 213-225